



Hamburg, den 24.05.2023

Elternbrief zum „Pilotentest“

Liebe Eltern,

die Phase der Jugend ist geprägt von einem gesteigerten Risikoverhalten. Das gehört zu dieser Entwicklungsphase ganz natürlich dazu. Mutproben dienen dazu, Grenzen auszutesten, sich mit anderen zu messen, Aufmerksamkeit zu erlangen und sich gegenüber anderen zu beweisen. Soziale Anerkennung unter Gleichaltrigen ist die erwartete Belohnung. In der digitalen Lebenswelt von Jugendlichen gehen solche Mutproben z. B. über TikTok viral und verbreiten sich global. So werden weltweit mittels dieser Challenges teilweise extrem gesundheitsgefährdende Trends gesetzt bzw. selbst- und fremdgefährdendes Verhalten verstärkt.

Der „Pilotentest“ ist solch eine Mutprobe, die alle Jahre wieder in Schulen für Ärger sorgt (so auch vor kurzem in Cranz) und nicht selten mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus führt. Beim „Pilotentest“ gibt es mehrere Varianten.

Z.B. Das Kind geht in die Hocke und lehnt sich mit dem Rücken an eine Wand. Außerdem atmet es schnell und flach und ein anderes Kind drückt dem Kind auf den Brustkorb. Dadurch fehlt dem Kind Sauerstoff im Gehirn und ihm wird kurzzeitig schwarz vor Augen.

Unsere Pädagoginnen und Pädagogen haben mit den betroffenen Kindern gesprochen und sie nachdrücklich auf die Gefahren hingewiesen und ein Verbot des „Pilotentests“ ausgesprochen.

Unterstützen auch Sie bitte Ihre Kinder dabei, die Risiken von Challenges zu erkennen und richtig zu bewerten: Bestärken Sie Ihre Kinder darin, sich und andere nicht in Gefahr zu bringen und bei Aufforderungen dem Gruppendruck nicht nachzugeben.

Bleiben Sie im regelmäßigen Austausch mit Ihren Kindern und Jugendlichen, um zu erfahren, welche Mutproben aktuell angesagt sind.

Bitte besprechen Sie den Medienkonsum mit Ihren Kindern und haben ein waches Auge auf denselben.

Eine kleine Hilfe bei der Argumentation mit Ihren Kindern für einen altersangemessenen Umgang mit sozialen Medien: TikTok ist erst ab 13 Jahren und WhatsApp ist erst ab 16 Jahren erlaubt.

Bitte das folgende Blatt bis zum 31.05.2023 bei der Klassenlehrkraft abgeben!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

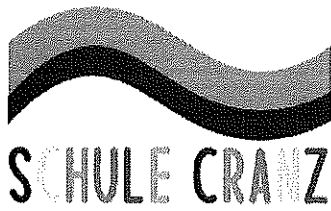


Christoph Serrer

Schulleitung



Jaqueline Röhrs
GBS-Leitung



Schule Cranz | Estebogen 3 | 21129 Hamburg

SCHULE CRANZ

Estebogen 3
21129 Hamburg

LZ: 634/5743

Telefon: 040 428 96 78 31

Fax: 040 428 96 78 22

schule-cranz@bsb.hamburg.de
schule-cranz.hamburg.de

KITA ESTE GMBH

Arp-Schnitger-Stieg 20
21129 Hamburg

040 / 745 029

kiga.este@hamburg.de



Ich habe den Elternbrief „Pilotentest“ vom 24.05.2023 zur Kenntnis genommen!

Hamburg, den

Name:

Unterschrift: